



## Situationsbericht IRAN 16.09.2015

### Landlexikon

**Eigenname:**

Islamische Republik Iran

**Staatsoberhaupt und****Religionsführer:**

[Ajatollah Ali Chamenei](#)

(seit Juni 1989)

**Staats- und Regierungschef:**

[Hassan Rohani](#)

(seit August 2013)

**Außenminister:** Mohammed

Dschawad Sarif (seit August 2013)

**Hauptstadt:** [Teheran](#)**Amtssprache:**

Farsi (Persisch)

**Fläche:** 1.648.195 km<sup>2</sup>**Bevölkerung:**

78,1 Mio. Einwohner (2014)

**Import:** 64,364 Mrd. US\$ (2014)

**Hauptimportgüter:** Maschinen und Transportmittel (32,1%), industrielle Vorprodukte (22,1%), chemische Erzeugnisse (10,9%), Lebensmittel und Vieh (10,5%) (2010/11)

**Hauptlieferländer:** Vereinigte

Arabische Emirate (24,1%), Deutschland (9,6%), Volksrepublik China (8,8%), Schweiz (6,3%), Südkorea (5,5%) (2008/09)

**Bilateraler Handel:**

**2010:** Exporte von DE nach Iran 3,804 Mrd. Euro (+2,4 Prozent)

**2011:** Exporte von DE nach Iran 3,087 Mrd. Euro (-18,5 Prozent)

**2012:** Exporte von DE nach Iran: 2,528 Mrd. Euro (-18,0 Prozent)

**2013:** Exporte von DE nach Iran: 1,85 Mrd. Euro (-27 Prozent)

**2014:** Exporte von DE nach Iran: 2,69 Mrd. Euro (+ 29,2 Prozent)

Die Aktivitäten im IRAN nehmen an Fahrt auf. Nach erfolgter Bestätigung der ersten Schritte im Rückbau im Nuklearbereich durch die IAEO, wird der Sanktionsabbau rechtskräftig vollzogen. Nach heutigem Stand ist hiermit im 1. Quartal 2016 zu rechnen. Hauptbereiche sind der Banken- und der Energiebereich. Bis zu diesem Zeitpunkt bleiben die bestehenden EU-Embargoverordnungen in Kraft. Da es sich bei diesen Verordnungen um EU-Recht handelt, bleibt auch dem deutschen Gesetzgeber die Hände gebunden. Bei Vertragsabschlüssen und Exporten in den IRAN ist daher Vorsicht geboten und die bestehenden Verfahrensweisen einzuhalten. Gerne bieten wir unseren Kunden Hilfestellung bei dem Feststellungs- und Beantragungsverfahren von BAFA Genehmigungen.

Der iranische Botschafter in Berlin, Ali Majedi wünscht sich von den ausländischen Handelspartnern Investitionen und Kooperationen mit lokalen Firmen um die Wertschöpfung im Lande zu halten. Man gesteht zwar der deutschen Industrie, durch den guten Ruf im IRAN und der hohen Produktqualität, gewisse Vorteile zu, lässt aber auch durchblicken, dass sich der Wettbewerb gerade in der letzten Monaten stark verschärft hat. Die Konkurrenz aus Frankreich, Italien der Türkei, aber auch aus China schläft nicht. Auch Firmen aus den USA haben bereits entsprechende Vorkehrungen in Angriff genommen.

Von der am 05.-08.10.2015 in Teheran stattfindenden T.I.I.E. (Tehran International Industry Exhibition) erwartet man sich eine gewisse Richtungsweisung. Hier werden ca. 450 iranische Unternehmen und ca. 250 internationale Aussteller vertreten sein. 46 deutsche Unternehmen werden sich unter dem Dach der „German Group“ vorstellen, natürlich auch die Roland Logistik GmbH.

Im Seeverkehr bereiten sich neben der iranischen Staatsreederei IRISL auch die großen carrier der Branche direkte Dienste zwischen dem europäischen Kontinent und den iranischen Häfen wieder in die Fahrpläne mit aufzunehmen. Verstärktes Interesse verzeichnen wir im Bereich Wartung und Reparaturen bei temporären Rücksendungen aus dem IRAN.

Zusammen mit unserem langjährigen Partner in Teheran und unserem persisch sprechenden Personal in Delmenhorst möchten wir Ihnen gerne unsere Assistenz für Ihre Transporte in den IRAN anbieten.

Für Fragen und weiteren Informationen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ihre **ROLAND Logistik GmbH**

**ROLAND Logistik GmbH**

Office: Mühlenstr. 147 – D-27753 Delmenhorst  
Post Box 17 52 – D-27753 Delmenhorst

Handelsregister: Oldenburg HRB 140427

Geschäftsführer: Houssam Ammar  
E-Mail: [info@roland.de](mailto:info@roland.de)

Telefon: +49 (0)4221/97 27 -0

Telefax: +49 (0)4221 / 9727-11  
Internet: [www.roland.de](http://www.roland.de)